

Adressen der Gemeinde

SeelsorgerInnen:

Stephan Uchtmann, Pfarrer (Stephan.Uchtmann@bistum-hildesheim.net)
Paula Buchholz, Gemeindeassistentin (paula.buchholz@bistum-hildesheim.net)
Lohstr. 8, 31785 Hameln, Tel.: 05151 57390
E-Mail: st-augustinus@katholische-kirche-hamel.de

Pater Jojo Thomas, Pastor (Jojo.Thomas.MSFS@bistum-hildesheim.net)
Bürgermeister-Droese-Str. 2, 31789 Hameln, Tel.: 05151 64860

Pfarrbüro:

Pfarrsekretärin: Gabriela Grabarits
Angerstraße 29, 31848 Bad Münster, Telefon 05042 3415 • Fax 05042 3416
E-Mail: info@stjohannes-bm.de • Internet: www.stjohannes-bm.de

Bürozeiten: Montag, Mittwoch u. Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag geschlossen!

Bankverbindung der Pfarrgemeinde: Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist, Sparkasse Weserbergland, IBAN: DE36 2545 0110 0013 0516 28, BIC: NOLADE21SWB

Vorstand des Pastoralrates:

Pfarrer Stephan Uchtmann, Tel: 05151 57390
Florian Bauer (Stellvertr.), Unter dem Wittkopf 9, Tel. 05042 4401

Liturgieausschuss:

Florian Bauer, Unter dem Wittkopf 9, Tel. 05042 4401

Caritasausschuss:

Monica Gräfin Adelman, Hasperder Straße 4, Tel.: 05151 52490

Küster: z. Zt. ehrenamtliches Küsterteam

Hausmeister: Dieter Przydanek, Angerstraße 29, Tel. 0176 54418334

Kinderkrippe „Die Kleine Gemeinde“

Leitung: Claudia Bock, Telefon: 05042 5080527
e-mail: kinderkrippe@stjohannes-bm.de

Impressum:

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer, Bad Münster

Verantwortliche Redakteure:

Dr. M. Schrörs, M. Grabarits, G. Grabarits, B. Bauer

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der **06.07.2026**. Artikel und Nachrichten, die veröffentlicht werden sollen, sind bis zu diesem Termin per E-Mail zu übersenden. Bitte haben Sie Verständnis, dass später eingehende Artikel gegebenenfalls nicht mehr berücksichtigt werden können.

PFARRBRIEF

der katholischen Pfarrgemeinde
St. Johannes der Täufer Bad Münster



Nr. 3: Juni - August / 67. Jahrgang 2026



Foto: Marcus Grabarits (Jardins d'Alfàbia)

**Erstkommunion-
vorbereitung**

Seite 3

**Obdachlosen-
frühstück**

Seite 5

**Buchtipps
Kinder- und Ju-
gendliteratur**

Seiten 7 und 8

Kerze für das Hospiz



Jedes Jahr wird in der Osternacht von der Flamme der Osterkerze auch eine Kerze entzündet, die für den Raum der Stille im Hospiz Bad Münden bestimmt ist.

Es ist bereits zu einer Tradition geworden, dass diese Kerze ein paar Tage später von den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde ins Hospiz gebracht wird.

Text und Foto: Andrea Schneider

Caritas / Beratung

Mitglieder unserer Gemeinde arbeiten ehrenamtlich in folgenden Vereinen und Gruppen:

Hospiz Bad Münden

Deisterallee 59, 31848 Bad Münden
Tel. 05042 504440
www.hospiz-badmuender.de

Hospizverein Springe

An der Bleiche 14 a,
31832 Springe
Tel. 05041 649595
www.hospizspringe.de



Caritasverband im Weserbergland

Ostertorwall 6, 31785 Hameln,
Geschäftsführerin: Heike Vierks
Tel. 05151 23950
www.caritashaus-hameln.de

Diakonische Beratungszentrum Angerstraße 2, Bad Münden

- **Schuldnerberatung:**
Fr. Brunke, Tel. 05042 503440
- **Sucht- und Drogenberatung:**
Tel. 05151 7667
- **Arbeitsloseninitiative (AIBM):** Fr. Pommerin,
Tel. 05042 503490
- **Erziehungsberatung:**
Tel. 05151 903 - 3535

**Sorgentelefon
Hameln-Pyrmont e.V.**
Tel. 0800 111 0 4444
(gebührenfrei und anonym)



Tafel Bad Münden e.V.

Theenser Anger 37, Bad Münden
Tel. 05042 527747
www.tafel-bad-muender.de

Ausgabetag Mittwoch:
12:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Kundenausweise können jeden Mittwoch während der Ausgabzeit beantragt werden.

Netzwerk Integration im Deister-Süntel-Tal

Ansprechpartner:
M. Hücker (Tel. 05042 506554)
E. Mittelstädt (Tel. 05042 527 68 77)

Umsonst-Laden Bad Münden



www.umsonst-muender.de

Vorsitzende:
Monica Gräfin Adelmann
Tel. 05151 52490

Die Seite für unsere Jüngsten

Hallo Kinder,

wer von Euch errät das Fußball-Wort des folgenden Rätsel-Bildes? Zuerst gilt es, die dargestellten Tiere oder Gegenstände zu erraten. Dann werden die im Bild bezeichneten Buchstaben hintereinander geschrieben. Heraus kommt eine wichtige Position beim Fußballspiel.



(Bild/Text: Christian Badel, www.kikifax.com - In: Pfarrbriefservice.de)

Ich wünsche Euch einen schönen Sommer und bis zum nächsten Pfarrbrief!

Eure Barbara Bauer

auflösung: Außenverteidiger

Erstkommunionvorbereitung

Kommunionvorbereitung in unserer Gemeinde



Bild: Bonifatiuswerk
In: Pfarrbriefservice.de

Seit einiger Zeit treffen sich unsere Kommunionkinder jeden Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr zur gemeinsamen Vorbereitung auf ihre Erstkommunion in der Gemeinde.

In dieser Zeit erleben wir gemeinsam viele schöne Momente. Wir singen, basteln, spielen und lernen dabei mehr über Gott, Jesus und unseren Glauben. Die Kinder sind mit viel Freude und Interesse dabei. Auch kleine Pausen gehören natürlich dazu. Wenn das Wetter schön ist, gehen

wir gerne gemeinsam nach draußen.

Begleitet werden die Kinder von den Katechetinnen Maria John und Dorina Gruschka. Zur Unterstützung ist auch Alina Riepekohl regelmäßig mit dabei.

Zu unserer diesjährigen Kommuniongruppe gehören:

Laut Datenschutzgesetz dürfen wir die Namen nicht im Internet veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gemeinsam freuen wir uns auf das große Fest der Erstkommunion am Sonntag, den 31.05.2026 um 10:00 Uhr in der Kirche St. Johannes der Täufer in Bad Münders.

Maria John



Bild: Thomas Kempf
In: Pfarrbriefservice.de

Gottesdienste

Juni 2026

Fr., 05.06.	18:00 Uhr	Friedensandacht in Petri-Pauli
So., 07.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe zu Fronleichnam (Gemeinde-Kollekte)
Fr., 12.06.	18:00 Uhr	Friedensandacht in St. Johannes der Täufer
Sa., 13.06.	18:00 Uhr	Vorabendmesse (Gemeinde-Kollekte), anschl. Sektempfang für die Gemeinde
So., 21.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe (Gemeinde-Kollekte)
Sa., 27.06.	18:00 Uhr	Vorabendmesse mit Feier des Patroziniums (Gemeinde-Kollekte)

Juli 2026

Fr., 03.07.	18:00 Uhr	Friedensandacht in Petri-Pauli
So., 05.07.	10:00 Uhr	Hl. Messe (f. Aufgaben des Papstes)
Di., 07.07.	15:00 Uhr	Hl. Messe (Gemeinde-Kollekte)
Fr., 10.07.	18:00 Uhr	Friedensandacht in St. Johannes der Täufer
Sa., 11.07.	18:00 Uhr	Vorabendmesse (Gemeinde-Kollekte)
So., 19.07.	10:00 Uhr	Hl. Messe (Gemeinde-Kollekte)
Sa., 25.07.	18:00 Uhr	Vorabendmesse (Gemeinde-Kollekte)

August 2026

So., 02.08.	10:00 Uhr	Hl. Messe (Gemeinde-Kollekte)
Fr., 07.08.	18:00 Uhr	Friedensandacht in Petri-Pauli
Sa., 08.08.	18:00 Uhr	Vorabendmesse (Gemeinde-Kollekte)
Fr., 14.08.	18:00 Uhr	Friedensandacht in St. Johannes der Täufer
	18:00 Uhr	Ökum. Einschulungsgottesdienst in Petri-Pauli
So., 16.08.	10:00 Uhr	Hl. Messe (Kollekte für die Domkirche)
Sa., 22.08.	18:00 Uhr	Vorabendmesse (Gemeinde-Kollekte)
Sa., 29.08.	18:00 Uhr	Vorabendmesse (Gemeinde-Kollekte)

Krankenkommunion

Gemeindemitglieder, die wegen längerer Krankheit oder ihres Alters nicht mehr die Hl. Messe in unserer Pfarrkirche mitfeiern können bitten wir, sich im Pfarrbüro zu melden, damit sie mit der Krankenkommunion besucht werden können.

Gruppen & Kreise unserer Gemeinde

Messdiener*innen-Gruppe Sa., 13.06. Grillen

Schola wöchentlich immer mittwochs um 20:00 Uhr
kath. Kirche, Angerstraße 29

Seniorenkreis Dienstag, den 02.06. Eis essen im Dolmen
07.07. Treffen im Pfarrheim
04.08. **kein** Senioren-Kreis
jeweils um 15:00 Uhr bzw. nach der Hl. Messe

Vorschau: am 30.09.2026 findet unser diesjähriger **Dekanatsseniorentag** statt. Er beginnt mit einer Hl. Messe um 14:30 Uhr in der katholischen Kirche St. Bonifatius in Hess. Oldendorf. Im Anschluss daran verbringen wir einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Gesang in der Weinschänke Rohdental. Der Anmeldetermin wird im nächsten Pfarrbrief bekannt gegeben.

Termine des ev. Senioren-Kreises:
Mittwoch, den 10.06., 08.07. und 12.08.2026 jeweils um 15:00 Uhr im Petri-Pauli-Haus

Hinweis für Zöliakie – Betroffene

Für Menschen, die an Zöliakie erkrankt sind, besteht die Möglichkeit, eine glutenfreie Hostie bei der Kommunion zu empfangen.
Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, damit die Hostien bestellt werden können.



Initiatoren der Film AG in Bad Münder:

Evangelische Kirchengemeinde Petri-Pauli
Kath. Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer

Di., 16.06.26 19:30 Uhr Petri-Pauli-Haus

Di., 18.08.26 19:30 Uhr Petri-Pauli-Haus

Freud und Leid



→ Tauftermine bitte nach Absprache mit dem Pfarrbüro



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Rita Dierßen	(70 J.)
Martha Koch	(94 J.)
Hubert Moschner	(86 J.)
Peter Schmidt	(80 J.)
Barbara Mausch	(84 J.)
Hubert Stechmann	(98 J.)
Anna-Marie Goldmann	(95 J.)

Besonderes Ehejubiläum feierten:

Die Gemeinde gratuliert allen Ehepaaren, die in den vergangenen drei Monaten ein Ehejubiläum begehen konnten und wünscht ihnen alles Gute und Gottes Segen.



Die letzten Kollekten erbrachten folgende Erlöse:

Diaspora-Opfer I/2026	80,94 €
Aufgaben der Ehe- u. Fam. Pastoral	44,72 €
Misereor-Kollekte	185,60 €
Past. u. soz. Dienste im Hl. Land	157,30 €

Den Spendern sagen wir hiermit einen herzlichen Dank!

Obdachlosenfrühstück

Ein Tag unserer Frühstückswoche im Senior-Schläger-Haus

Montag, 7:00 Uhr. Sehr früh in Hameln vor dem Senior-Schläger-Haus. Wir drei Personen öffnen die Tür. Es ist noch dunkel, wir sind allein, doch die Brötchen sind schon da. Wir machen das Licht an und gehen in die Küche.

Es kann losgehen. Frühstück im Senior-Schläger-Haus in Hameln.

Na ja, bis es so weit ist dauert es nun doch noch etwa eine Stunde, die Gäste werden gegen 8:00 Uhr erwartet.

Also los, jeder von uns macht seinen Job:

- die Brötchen aufschneiden und belegen
- die Kaffeemaschine anwerfen
- die Frühstücksräume vorbereiten
- die Tische decken (Tassen, Untertassen, Löffel, Zucker, Milch)

Das dauert seine Zeit. Wir, zwei Frauen und ein Mann, arbeiten konzentriert.



Wir sind gespannt, wieviel Männer und Frauen heute wohl zum Frühstück kommen werden.

In der Zeit von Oktober bis kurz vor Ostern wird jede Woche solch ein Frühstück angeboten. Verschiedene kirchliche und auch andere Gruppen kümmern sich.

Wir sind diese Woche (01.03.-06.03.2026) dran, Frauen und Männer aus verschiedenen evangelischen Kirchengemeinden und der katholischen Gemeinde Bad Münders. Jeden Wochentag ein anderes Team, organisiert von Petra Bartels von der St. Johannes der Täufer-Gemeinde. Auch der Sonntagnachmittag mit Kaffee und Kuchen gehört dazu.

Insgesamt besteht das Team dieses Jahr aus dreizehn Frauen und Männern, davon vier Kuchenbäckerinnen! Wir liefern die Arbeit, Diakonie und Caritas stellen das Geld bereit.

So, wir sind fertig. Es ist 7:50 Uhr, die ersten Gäste treffen ein. Jetzt noch die Brötchen und die kleinen zusätzlichen Leckereien auf dem Buffet anrichten, dann kann es losgehen.

Freundliche, dankbare Gäste genießen das Frühstück. Kleine Gespräche, manches Lachen und Lächeln.

Wir sind froh.

15 Männer und 1 Frau waren heute da. Wie schön.

Noch Aufräumen und dann ist es schon 9:00 Uhr. Der Tag kann gesättigt beginnen.

Gerhard Bartels

Projektreise nach Ruanda 2026

Der zweijährige Turnus für die Projektbesuche in Ruanda haben mich im Februar 2026 wieder einmal zu den Freunden im Land der 1.000 Berge geführt.

Alle Beteiligten und Beschenkten vor Ort sagen ein herzliches Dankeschön an die Spenderinnen und Spender der letzten 2 Jahre und versprechen das Gebet und die Fürbitte.

Die Spendengelder konnte ich an den Konvent der Benebekira-Schwestern in Butare übergeben, die mit der Apotheke direkt vor dem Krankenhaus den Kauf der verordneten Medikamente für Bedürftige ermöglichen oder sie weitergehend medizinisch beraten.



Frohe Begegnungen und strahlende Augen erwarteten mich bei den an AIDS erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im „Haus de la miséricorde“ in Nyarurema im Bistum Byumba. Durch das Streichen der medizinischen Unterstützung durch US-AID mussten neue Wege der Beschaffung gefunden werden, um die regelmäßige Einnahme zu gewährleisten. Zudem

wird den Kleinen der Kindergarten (école maternelle) ermöglicht, anderen der Schulbesuch (école primaire und secondaire) und darin oft integriert eine Ausbildung.



Die 3. Unterstützung gilt der geistlichen Gemeinschaft der „Abahire ba Ninya wa Jambo“ in Nyundo, die mit ihrem Dienst in der Sorge für Arme wertvolle Hilfe leistet. Ihren Wiederaufbau nach den großen Überschwemmungen 2023 und dem Verlust von Häusern und wirtschaftlicher Lebensgrundlage haben sie inzwischen abgeschlossen.



Fotos: Pfr. Uchtmann, privat

Buchtip

Buchtip: „Atlas der unbegangenen Wege“

Für Melanie Wolfers und Andreas Knapp sind Veränderungsprozesse eine Reise zu sich selbst

Das Leben besteht aus Veränderungen. Nichts bleibt, wie es ist. Manche Veränderungen sind unfreiwillig, etwa eine schwere Krankheit oder der Verlust des Arbeitsplatzes. Andere sind sehnlichst erwartet, wie zum Beispiel die Geburt eines Kindes. Doch egal, ob von außen auferlegt oder von innen gewollt: Veränderungen bedeuten neues Land und darin Wege, die man noch nie zuvor beschritten hat. Mit ihrem neuen Buch legen Melanie Wolfers und Andreas Knapp einen „Atlas der unbegangenen Wege“ vor. Die beiden Theologen nehmen regelmäßig Neuland unter die Füße. Aus ihrem reichen Erfahrungsschatz beschreiben sie in sieben Kapiteln die verschiedenen Phasen eines Wandlungsweges. Sie wollen Mut machen, in einem Veränderungsprozess nicht vorschnell aufzugeben oder sich vom Ziel abbringen zu lassen. Wandlung bedeutet, Gewohntes loszulassen, um Platz zu schaffen für Neues. Das reizt auf der einen Seite, auf der anderen Seite macht es Angst. Sich dieser Angst zu stellen und letztendlich den Kampf mit seinem eigenen Ego zu führen, dazu geben die beiden Autoren hilfreiche Hinweise. Denn Veränderung ist wertvoll. Sie hilft, als Person zu wachsen. Sie gleicht einer Reise zu sich selbst, wie es im Untertitel des Buches heißt. Dafür ist es nie zu spät,

betonen die beiden Autoren.

Das Buch ist einfühlsam und klar geschrieben, ehrlich und ermutigend. Tagebuchauszüge geben Einblick in die Wandlungsprozesse der beiden Autoren. Reflexionsfragen und Platz für eigene Notizen runden jedes Kapitel ab. Damit das Buch zu einem Atlas der eigenen unbegangenen Wege werden kann.

Melanie Wolfers, Andreas Knapp: Atlas der unbegangenen Wege. Eine Reise zu dir selbst. Verlag: bene!, 2025. 224 Seiten, 24 Euro

*Urhebernachweis:
Elfriede Klauer,
In: Pfarrbriefservice.de*



*Urhebernachweis:
Bild: Verlag: bene!
In: Pfarrbriefservice.de*

Aus der Messdiener*innen-Gruppe

Schlittschuhlaufen

Am 25. Januar war unsere Messdienergruppe gemeinsam in der Eishalle Lauenau eislaufen. Schon bei der Ankunft war die Stimmung gut und die Vorfreude auf das Eis groß. Auf der Eisfläche hatten alle viel Spaß ganz egal, ob man sicher auf den Schlittschuhen stand oder sich erst langsam herantastete. Es wurde viel gelacht, sich gegenseitig geholfen und kleine Ausrutscher wurden mit Humor genommen. Zum Glück hat sich dabei auch niemand verletzt. Zwischendurch sorgten kleine Snacks für neue Energie, bevor es wieder motiviert aufs Eis ging. Der Ausflug war sehr schön und es war sehr lustig, mit allen etwas zu unternehmen und dabei eine tolle Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben und Zeit miteinander zu verbringen. Am Ende waren sich alle einig: Es war ein gelungener Tag, der gerne wiederholt werden kann.



Text: Hannes Austmann
Foto: Andrea Schneider

Bowling

Kurz vor den Sommerferien frage ich unsere Messdienerinnen und Messdiener, was sie als Gruppe im nächsten Schuljahr gern miteinander unternehmen würden. Bowling gehört jedes Mal zu den Favoriten. Am Sonntag, den 8. März, fuhren wir daher mit dem Kirchenbulli und einem PKW nach Hameln ins „Strike“, wo zwei Stunden lang begeistert gespielt wurde. Je mehr Kegel fielen, desto größer war natürlich der Jubel, aber auch weniger gute Versuche trübten keineswegs die Stimmung. Unabhängig von Alter und Größe lagen die Ergebnisse am Ende überraschend eng beieinander und alle hatten großen Spaß.



Text und Foto: Andrea Schneider

Verschiedenes

Außerdem hat es viele Begegnungen und Gespräche mit Priestern in unterschiedlichen Gemeinden gegeben, zu denen im Laufe der letzten 19 Jahre freundschaftliche Beziehungen gewachsen sind.

Wenn Sie die Projekte weiterhin unterstützen möchten, können Sie gerne das u.a. Konto der Pfarrcaritas nutzen.

Konto: Katholische Kirchengemeinde St. Augustinus DE83 2545 0110 0000 0109 75

Allen bisherigen Spenderinnen und Spendern sage auch ich an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott.

Stephan Uchtmann, Pfr.

Patronatsfest

Am 27. Juni 2026 feiern wir unser Patronatsfest, bei schönem Wetter wieder im Pfarrgarten. Im Anschluss daran, ist ein gemütliches Beisammensein geplant. Es wäre sehr schön, wenn sich viele helfende Hände finden würden, die sich am Auf- und Abbau sowie am Gelingen des Buffets beteiligen. Ab 13.06. wird in der Kirche eine entsprechende Liste ausliegen. Schon jetzt sei allen Spendern herzlich gedankt.

Buchtipp: Kinder- und Jugendliteratur

„Engel der letzten Nacht“ erhält Jugendbuchpreis 2026

Deutsche Bischofskonferenz zeichnet wertvolle Kinder- und Jugendliteratur aus

Der Roman „Engel der letzten Nacht“ von Nils Mohl wird in diesem Jahr mit dem Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis der Deutschen Bischofskonferenz ausgezeichnet. Die Jury würdigt damit ein Jugendbuch, das von Identität, Freundschaft und der großen Unsicherheit beim Übergang ins Erwachsenenleben erzählt. Das Buch ist bei Rotfuchs erschienen.

Der Katholische Kinder- und Jugendbuchpreis wird seit 1979 verliehen und ist mit 8.000 Euro dotiert. Unter dem Vorsitz von Weihbischof Robert Brahm (Trier) hat die Jury 147 vorgeschlagene Bücher von 47 Verlagen gesichtet. Daraus hat sie eine **Empfehlungsliste von 15 Kinder- und Jugendbüchern** erstellt. Diese Bücher greifen Themen auf, die für das Zusammenleben wichtig sind, christliche Werte vermitteln und gegenseitiges Verständnis fördern. Der Katholische Kinder- und Jugendbuchpreis zeichnet Titel aus, die Orientierung geben, verbinden und einen Beitrag zu einem respektvollen und demokratischen Miteinander leisten. Die Preisverleihung fand am 7. Mai 2026 in Paderborn statt.

Buchtipp

Das Preisbuch

In seinem nicht linear geschriebenen Jugendroman „Engel der letzten Nacht“ erzählt Nils Mohl die Geschichte des Abiturienten Kester, der keine Vorstellung von seiner Zukunft hat und auf der Suche nach der ultimativen Erfahrung ist. Danach kann es in seiner Vorstellung kein Weiterleben geben und so bleibt für Kester nur der Suizid als logischer Schluss. Der Roman erzählt sehr verdichtet von dieser einen Nacht, in der Kester das Leben anderer Menschen beeinflusst und so in sein Leben findet. Schauplatz der Erzählung ist Hamburg bei Nacht, rund um den begrünten Hochbunker in St. Pauli. Das Buch ist für Lesende ab 15 Jahren geeignet.

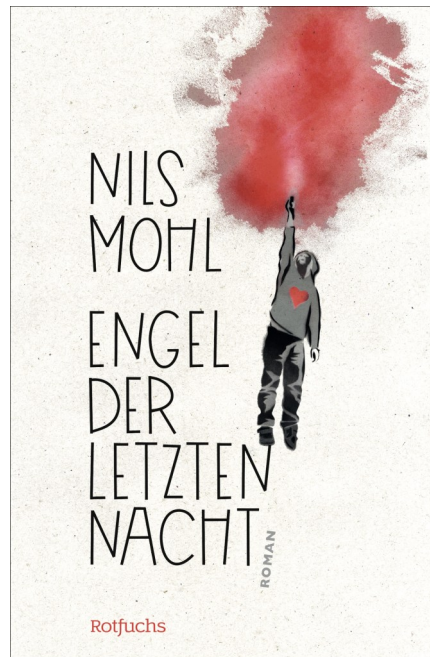
Der Preisträger

Nils Mohl wurde 1971 in Hamburg geboren, wo er als freier Schriftsteller und Drehbuchautor arbeitet. Er schreibt Romane und Gedichtbände für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Für seinen Jugendroman „Es war einmal Indianerland“ erhielt er 2012 den Deutschen Jugendliteraturpreis. 2024 wurde Nils Mohl für sein Werk mit dem James Krüss Preis für internationale Kinder- und Jugendliteratur ausgezeichnet. Er ist verheiratet und hat drei Kinder.

Weitere Informationen und Bilder

Weitere Informationen über den Preis sowie die Empfehlungsliste der

Jury sind unter www.dbk.de auf der Themenseite des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises (<https://www.dbk.de/themen/auszeichnungen-der-deutschen-bischofskonferenz/katholischer-kinder-und-jugendbuchpreis>) verfügbar. Bilder für die Berichterstattung gibt es unter <https://medien.dbk.de/share/4F267741-5963-4E89-891B34A64308ADA7?viewType=grid>



Text: Pressemitteilung DBK,
In: Pfarrbriefservice.de

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern

Im Juni

Im Juli

Laut Datenschutzgesetz dürfen wir die Namen nicht im Internet veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Im August



Bitte teilen Sie im Pfarrbüro mit, wenn Ihr Geburtstag und Ihr Name an dieser Stelle **nicht** veröffentlicht werden soll!

Dies gilt auch für die Seite „Freud und Leid“.

In eigener Sache

Laut Datenschutzgesetz ist es uns, ohne eine vorherige schriftliche Einverständniserklärung sämtlicher Betroffenen einzuholen, nicht gestattet, personenbezogene Daten, wie z. B. Geburtsdaten, Adressen usw. im Pfarrbrief oder Internet bekannt zu geben. Wir werden auch in Zukunft auf die Nennung dieser Daten zu Ihrem persönlichen Schutz und um Missbrauch vorzubeugen, verzichten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Pfarrbriefteam